

Jahresbericht 2018 / 2019

Schulleitung: Ueli Müller & Ralph Zollinger

Highlights unserer Schule

In der wunderschönen neuen PEMO ARENA fand am 20.3.19 der Kongress der Mosaik-Schulen statt – ein Grossanlass! 330 Lehrpersonen und 50 SchülerInnen aus der ganzen Deutschschweiz trafen sich und diskutierten zum Thema „Digital – genial!?“



Sowas gibt's wohl nur bei uns: Im Herbst 2018 fuhren acht Pemo-Männer zusammen nach Kroatien und verbrachten eine wunderschöne Segelwoche – über die Schule redeten sie erstaunlicherweise fast nie.



„Ich bin froh, in einer Schule mit Niveau gewesen zu sein.“

Zitat einer Pemo-Schülerin



Schulstart am Morgen à la carte!

Alle Reden davon, fast niemand hat den Mut, es zu ändern: Für Teenager ist ein Schulstart in aller Frühe erwiesenermassen nicht sinnvoll. Im Pemo haben wir seit diesem Schuljahr den offiziellen Schulbeginn mit einer Ausnahme auf 8.30 Uhr verschoben. Ab 7.45 Uhr gibt es eine Art Gleitzeit mit der Möglichkeit, im Lernatelier an Aufträgen zu arbeiten. Wir machen beste Erfahrungen damit.

Viel Spass beim Lesen dieses Jahresberichts wünscht die Schulleitung
Ueli Müller & Ralph Zollinger

Inhalt

Profil Petermoos	Seite 2
Entwicklungsschwerpunkte & Projekte	Seite 3
Personal & Führungsarbeit.....	Seite 4
Tagesgeschäft & Elternarbeit	Seite 5
Anlässe.....	Seite 6
Statistisches.....	Seite 7
Gesichter unserer Schule 18/19.....	Seite 8



Profil Petermoos

Menschlichkeit, Respekt, Vertrauen und Engagement – das sind unsere nach wie vor gültigen Grundsätze. Kompetenz, Autonomie und soziale Eingebundenheit ebenfalls. Und wichtig: Die Schülerinnen und Schüler sollen immer im Zentrum stehen. Das Profil wird aber auch durch die Schulleitung geprägt. Da können wir auf eine langjährige Konstanz zählen.

Im April 2019 wurde Ueli Müller überrascht: Sein zwanzigjähriges Jubiläum als Schulleiter im Petermoos sollte gebührend gefeiert werden. Sein langjähriger, mittlerweile pensionierter Weggefährte Kurt Bannwart hielt eine Festrede, die ihren Namen verdiente. Und das Pemo-Urgestein Ernst Burkhardt überreichte dem Jubilar den Ehren-Pemo-Dinosaurier. Ueli Müller ist damit der dritt amtsälteste Schulleiter im Kanton Zürich.



Seit nunmehr elf Jahren ist Ralph Zollinger zusammen mit ihm in der Leitung. Diese Konstanz bringt ganz viele Vorteile und sie prägt auch das Profil der Schule Petermoos. Das verlässlich eingespielte Tandem ergänzt sich optimal. Was der eine weniger gut kann, macht der andere wett – und umgekehrt. Der Kurs ist konstant und das Steuer in sicheren Händen. Die Schulleitung führt unter dem Motto: „*Neu Segel setzen, aber den Kurs halten.*“ Veränderungsprozesse werden langfristig aufgegleist, möglichst viele müssen ins Boot geholt werden. Es gibt keine Hauruckentscheide, darauf wird Wert gelegt. Sehr sorgfältig wird abgewogen, was in welchem Gremium entschieden werden kann.

Die beiden Schulleiter achten gleichzeitig darauf, dass stets ein frischer Wind weht und sie nicht als Sesselkleber gelten. Mit der vielfältigen Teilnahme an Kongressen und Tagungen, dem Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen, der Vernetzung mit anderen Schulen und der aktiven Mitarbeit im Verband der Mosaik-Schulen ist gewährleistet, dass nicht nur das gleiche Süppchen gekocht wird.

Das Profil der Schule Petermoos wird natürlich auch massgeblich durch die Lehrpersonen geprägt. Und von denen hat es mittlerweile ganz viele, die in der „Ära Müller“ (und teilweise auch Zollinger) angestellt worden sind, was natürlich ein grosser Vorteil ist. So konnten Leute ausgesucht werden, die ins Team passen und den Anforderungen des Pemos genügen.



Entwicklungsschwerpunkte und Projekte

Unsere Schule wird stetig weiterentwickelt. Dafür sorgt federführend die Projektgruppe, die in diesem Schuljahr ohne die kompetente Begleitung durch Frank Brückel von der PHZH auskommen musste.

Neue Dreifachturnhalle:

- Ab diesem Schuljahr kann der Sportunterricht in der neuen, wunderschönen und bestens ausgestatteten Dreifachturnhalle stattfinden. Einige Lehrpersonen wurden bereits auch für die Benützung der Kletterwand qualifiziert.

Organisationsmodelle:

- Die Planung für das XL-Pemo (also einer Schule mit bis zu 450 SchülerInnen) ist bereits im Gange. Die Erweiterte Schulleitung hat zusammen mit dem Kollegium drei Organisationsmodell ausgearbeitet. Am 2. Juli 2019 wurde darüber abgestimmt.
- Das Modell „minimal change 2“ wurde mit über 60% Mehrheit gewählt.

Vorbereitungsarbeiten Lehrplan 21:

- Der Lehrplan 21 wird im August 2019 auf der Sekundarstufe eingeführt. Die Vorbereitungsarbeiten dafür waren schon im vergangenen Schuljahr angelaufen.
- Im Schuljahr 2018/19 wurde der grösste Teil der Weiterbildungsressourcen dafür eingesetzt.
- Die Arbeit in den Fachschaften wurde weitergeführt. Dabei ging es schlussendlich um die konkrete Umsetzung des Lehrplans.
- Zwei weitere Schwerpunkte wurden gelegt: Das Thema überfachliche Kompetenzen wurde in allen Fachschaften implementiert. Zudem befassten wir uns auch eingehend mit der Thematik der Beurteilung. Dazu gab es eine separate Weiterbildungsveranstaltung und die Fachschaften

Umsetzung neuer Stundenplan:

- Im August 2018 galt es ernst: Der neue Stundenplan konnte gestartet werden. Damit wurde der „jugendfreundliche“ Start realisiert. Am Montag geht's um 7.45 Uhr los, von Dienstag bis Freitag erst um 8.30 Uhr. Die Lektion davor kann für individuelle Vertiefung genutzt werden. Der Mittwochnachmittag ist nicht mehr grundsätzlich schulfrei.
- Leider konnte noch nicht für alle SchülerInnen eine wirklich ausgewogene Verteilung der LA-Stunden erreicht werden. Da wird die Arbeitsgruppe nochmals über die Bücher gehen.

Thema Lerndialog:

- Die Thematik der „roten“ (also überfälligen) Aufträgen wurde an einem Weiterbildungstag im Oktober 2018 angeschaut. Die verschiedenen LA-Teams haben nun den Auftrag, hier am Ball zu bleiben.

Weitere Projekte:

- Das Teilprojekt 2 – der Bau des neuen Schulhaustraktes mit Werkzentrum und Naturkundezimmern ist bereits in vollem Gang. Die Fertigstellung ist für Oktober 2019 geplant.
- QUIMS: Erste Projekte wurden aufgegleist oder bereits durchgeführt, z.B. Bibliothek-Stunden für Deutsch-B-Klassen, Nachhilfeunterricht durch 3.Klass-SchülerInnen etc.



Personal & Führungsarbeit

Die Lehrpersonen sind der Schulleitung alles andere als wurst. Sie sind die wichtigste Ressource jeder Schule. Entsprechend wichtig ist deshalb die Personalpflege. Mit einer Kultur des Vertrauens und immer wieder Wertschätzung kann ganz viel erreicht werden.

Personal:

Auf Ende des Schuljahrs 2017/18 haben uns sieben KollegInnen aus unterschiedlichen Gründen verlassen.

- Mit Martin Schweizer verliess der letzte „Dinosaurier“ das Pemo. Er war praktisch seit der Gründung dieser Schule mit dabei. Jetzt hat er Zeit für seine vielfältigen Hobbys.
- Fritz Schellenbaum war 32 Jahre im Pemo tätig, zuerst lange Zeit als Klassenlehrer und während den letzten Jahren noch als Lehrer für Integrative Förderung. Er trat in den wohlverdienten Ruhestand.
- Sylvia Brumann hat fast 25 Pemo-Jahre auf dem Buckel und geniesst jetzt zusammen mit ihrem Mann Fritz die Pension.
- Andrea Stähli war dem Pemo 22 Jahre lang als Handarbeitslehrerin treu geblieben und suchte nun noch eine neue Herausforderung.
- Kathrin Sollberger wanderte nach acht Jahren als Klassenlehrerin nach Amerika aus. Sie war eine hervorragende Teamleiterin und geschätztes Mitglied in der Projektgruppe.
- Mirjam Margaroli war sechs Jahre Klassenlehrerin und teilweise auch noch Teamleiterin im Pemo. Jetzt wird sie Schulleiterin in Fehralt Dorf.

Die folgenden Personen wurden auf Anfang Schuljahr 18/19 neu im Pemo eingestellt:

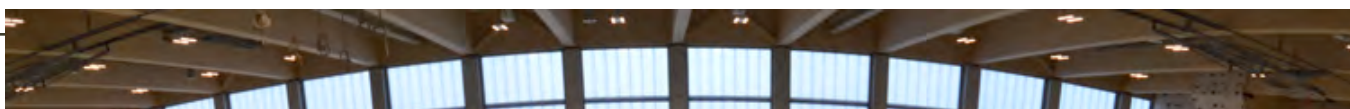
- Sandra Emmenegger; Klassenlehrerin 3.Klasse als Nachfolgerin von Sylvia Brumann
- Martina Borer, Klassenlehrerin 2.Klasse als Nachfolgerin von Mirjam Margaroli
- Rebecca Werthmüller, schulische Heilpädagogin bei den 2.Klassen
- Uschi Schiefthaler, schulische Heilpädagogin bei den 1.Klassen
- Tim König als Fachlehrer bei den 2.Klassen

Führungsarbeit:

Die Schulleitung wird unverändert durch Ueli Müller und Ralph Zollinger mit einem Pensum von je 85% übernommen. Beide stocken ihr Pensum mit Unterricht auf 100% auf, Ueli Müller mit Mathematik und Geometrie, Ralph Zollinger mit Werken nichttextil.

Im Schuljahr 2018/19 wurden elf Mitarbeiterbeurteilungen (MAB) durchgeführt, bei acht davon war die Schulleitung hauptverantwortlich.

Bei allen anderen Mitarbeitenden wurden im Zeitraum Dezember 2018 bis April 2019 ein Unterrichtsbesuch gemacht und ein vorbereitetes MitarbeiterInnen-Gespräche (MAG) geführt sowie Ziele vereinbart.





Tagesgeschäft & Elternarbeit

Tagesgeschäft gleich Unterricht. In einer grossen Vielfalt, das ist das Ziel. Dank Vorbereitungen mit- und füreinander erreichen die Lehrpersonen eine immer bessere Unterrichtsqualität. Selbstverständlich gehört ein guter Kontakt zu den Eltern mit dazu.

Unterricht:

Unterricht im Petermoos ist sehr vielfältig. Verschiedenste Unterrichtsformen werden eingesetzt, vor allem kooperative werden immer wieder gefördert. Zum Beispiel auch, indem alle neuen Lehrpersonen eine zusätzliche Ausbildung dafür erhalten. Aber auch ein gut vorbereiteter Frontalunterricht hat nach wie vor seine Berechtigung. Auch die Digitalisierung schreitet voran, das Pemo wird immer digitaler, bleibt aber trotzdem mit beiden Beinen auf dem Boden.

Etwa ein Drittel der Lektionen finden im Lernatelier statt. Dafür brauchen die SchülerInnen klare Aufträge, die sie heraus- aber nicht überfordern. Mittlerweile sind dafür unzählige Dossiers entstanden, die laufend verbessert werden. Und die Web-Plattform „escola“ bietet Gewähr, dass alle den Überblick haben.

Ein Kernelement unseres Schulmodells sind die Coachinggespräche. Jede Schülerin und jeder Schüler hat ca. alle vier Wochen ein Vier-Augen-Gespräch mit der zuständigen Lehrperson. Hier wird der Unterricht reflektiert und auch über Persönliches gesprochen.

Elternarbeit:

Für die Eltern ist von Beginn weg klar, wer die Hauptansprechperson für ihr Kind ist, nämlich die Klassenlehrperson. Hier laufen alle Fäden zusammen und es wird auf verschiedenen Kanälen vielfältig ausgetauscht. Auch in diesem Schuljahr wurden unzählige Elterngespräche geführt, es gab Elternabende, Präsentationen, Besuchsmöglichkeiten, Vorführungen, Info-Veranstaltungen und teilweise auch Elternstammtische, die von den Elterndelegierten initiiert wurden.

Elternteam:

Unser Elternteam ist weiterhin sehr solid und unterstützend am Werk. Unter der kompetenten Leitung von Manuela Dörnberger war es auch im Schuljahr 2018/19 an einigen Anlässen mit dabei. Es gelingt nach wie vor, pro Klasse zwei Delegierte zu wählen.

Disziplinarisches:

Weiterhin machen wir die Erfahrung, dass dank heterogenen Stammklassen und den bereits erwähnten Coachinggesprächen disziplinarische Probleme eher rückläufig sind. In zwei Fällen musste ein Verweis ausgesprochen werden (Vorjahre: 17/18 2, 16/17 4, 15/16 5, 14/15 5, 13/14 6, 12/13 9). Eine Schülerin wurde in ein Timeout mit Arbeitseinsatz geschickt (Vorjahr auch 1). Wir bleiben dran!





Anlässe

Auch im Schuljahr 2018/19 gab es wieder ganz viele Schulstunden. Es waren so gegen die 30'000 – eine eindruckliche Zahl! Aber nicht immer wurde die Schulbank gedrückt. Es fanden auch aussergewöhnliche Anlässe statt, während der Schule oder teilweise am Abend und in den Ferien. Hier eine kleine Zusammenstellung davon.

Im August 2018: Vorbereitungswoche für alle Lehrpersonen in der letzten Ferienwoche, Schulstart mit Klassenmorgen, Begrüssung und Einführungstage neue 1.KlässlerInnen, Gottis und Göttis aus den 3.Klassen kümmern sich um die neuen ErstklässlerInnen.

Im September 2018: Hoi- und Tschüss – Fäscht für alle Angestellten (Begrüssung und Verabschiedung von Lehrpersonen), Lerncoaching-Einführung für neue Lehrpersonen, Elternbesuchsmorgen der neuen 1.Klassen an einem Samstag, Wahlen SchülerInnen-Parlament, Weiterbildungshalbtag mit Arbeiten in den Fachschaften (Lehrplan 21), Klassenlager 1.Klassen in Obersaxen Sozialeinsätze 3.Klassen, 2.Klassen Projektwoche, Einführung für neue Guides 1.Klassen, Einweihungsfeier PEMO ARENA.

Im Oktober 2018: Weiterbildungstag zum Thema Beurteilung und Umgang mit „roten“ Aufträgen, Weiterbildungsnachmittag Industrie & Gewerbe, Weiterbildungsnachmittag mit Arbeiten in den Fachschaften (Lehrplan 21).

Im November 2018: Weiterbildung Hallenklettern, Abschluss des Einsteigermoduls Lerncoaching für neue Lehrpersonen, Berufsmesse in Oerlikon, Retraite der Projektgruppen Petermoos & Ruggenacher

Im Dezember 2018: Klassenlektionen Verkehrskunde, Adventszvieri des Elternteams, Weihnachtessen des Pemo-Teams, Adventsstart jeweils in der ersten Lektion, PemoPowerParty „Die goldenen 20er Jahre - Mafia“.

Im Januar 2019: Praktikum QUEST-Studierende, Schulfotograf, Berufswahlabend 2. Klassen im Petermoos, Lektionen zum Thema Umgang mit neuen Medien durch Schulpolizist in den 1.Klassen, Telefongespräche Berufswahl mit Elternteam in den 2.Klassen.

Im Februar 2019: Pausenaktion Valentinstag, Schneesporttage der verschiedenen Jahrgänge, Besuchsmorgen Eltern 6.Klassen, Stellwerktests 2.Klassen, Austausch Elterndelegierte 1.Klassen mit Lehrpersonen.

Im März 2019: Schneesportlager mit 58 SchülerInnen in Sedrun, Weiterbildungstag mit Arbeiten in den Fachschaften, Weiterbildungstag „Kongress Mosaik-Schulen“ im Pemo, Berufserkundungstage 2.Klassen, Gerätesportprüfung 2.Klassen.

Im April 2019: Schuldenprävention 3.Klassen, individuelle Teamweiterbildungen an einem Samstag, Instrumentenvorstellung der Musikschule, Weiterbildungstag Umsetzung Lehrplan 21.

Im Mai 2019: Besuchstage für die Eltern (mit Elternkafi), Austausch 6.KI-Lehrpersonen mit 1.Sek-Lehrpersonen über neue Klassen, Frühlingsapéro mit Primarschule Buchs.

Im Juni 2019: 2km-Lauf, Sporttag, Projektwochen, Klassenlager 1.Klassen, Theateraufführung 2.Klassen, Projektpräsentationen 3.Klassen, Frühlingsapéro mit der Primarschule Buchs, Weiterbildungstag Überfachliche Kompetenzen und Beurteilung Lehrplan 21, Sommernacht des Schulparlaments.

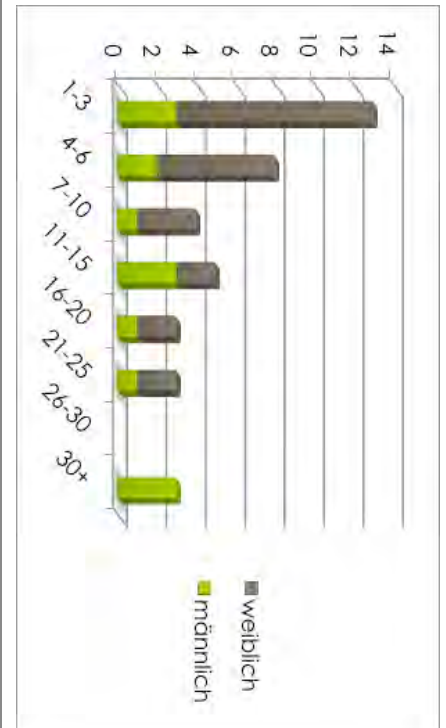
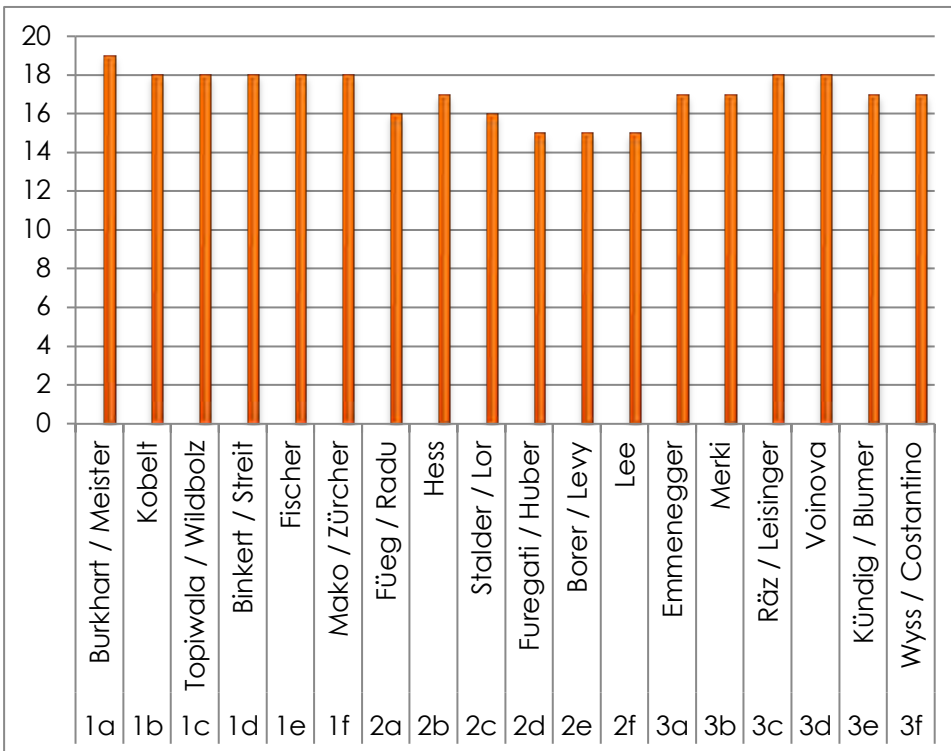
Im Juli 2019: Jahresreise des Schulparlaments, Jahresabschlussessen mit der Schulpflege, Abschlussfest der 3.Klassen, Abschlusstag 2.Klassen, Night Scrabble 1.Klassen, feierliche Zeugnisabgabe und Verabschiedung der 3.Klassen, Uusplampete vor den Sommerferien.



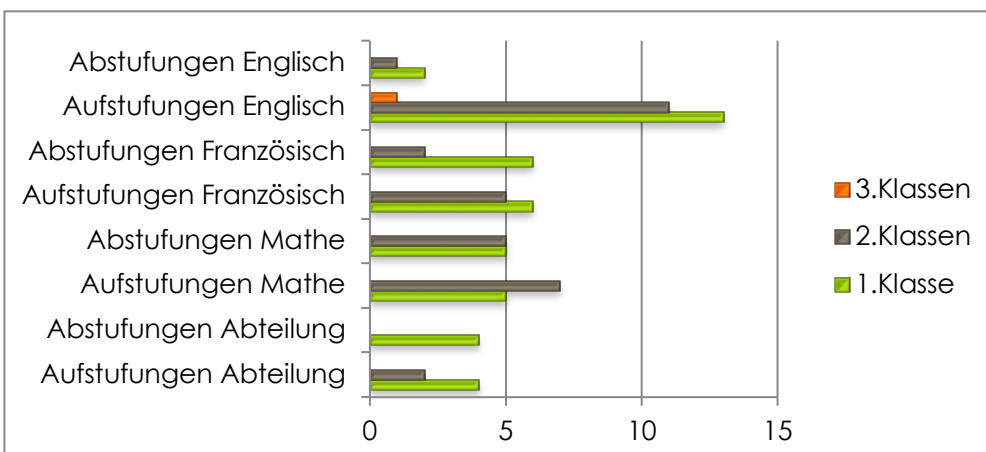
Statistisches & Klassen

Die totale SchülerInnenzahl war in diesem Jahr leicht rückläufig. Wir konnten wieder wie gewohnt mit sechs Klassen pro Jahrgang fahren. Allerdings wurde es in den kleinen Zimmern ziemlich eng. Die Umstufungsstatistik zeigt vor allem beim Englisch einen grossen Trend für Aufstufungen.

Klassenlehrpersonen und Klassengrössen im SJ



Umstufungsstatistik November 2018 – Juli 2019



...und zum Schluss noch dies: Eine Statistik über die Dienstjahre der Pemo-Angestellten. Fällt etwas auf?



... Gesichter unserer Schule 2018/19

